

STATUSTREFFEN DES LÄNDERTISCHES IM RAHMEN DES HORIZON 2020-PROJEKTES COME RES

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften in Zeiten multipler Krisen

ORT/DATUM: Online-Veranstaltung am **Mittwoch, den 23. November 2022**, 10:00-16:00 Uhr

HINTERGRUND:

Das Horizon 2020-Projekt COME RES (<https://come-res.eu/>) hat das Ziel, die Marktentwicklung von erneuerbaren Energien im Elektrizitätssektor durch die Verbreitung von sog. Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (RECs) in neun EU-Ländern zu erleichtern. Das Projekt wird vom Forschungszentrum für Nachhaltigkeit der Freien Universität Berlin koordiniert, das Projektkonsortium umfasst 16 europäische Partnerorganisationen.

In Deutschland und den anderen Partnerländern wurden sog. **Ländertische** (*country desks*) eingerichtet. Die Ländertische sind als **informelle Dialogforen** konzipiert, in denen mit Akteuren und Stakeholdern neben Projektergebnissen regelmäßig auch aktuelle Themen wie Barrieren, Treiber und Entwicklungsmöglichkeiten für RECs diskutiert werden sollen. Koordiniert wird der Ländertisch vom Forschungszentrum für Nachhaltigkeit.

Der **thematische Schwerpunkt** liegt in Deutschland bei der **Windenergie (onshore)** und **integrierten Ansätzen (z.B. Mikronetze, virtuelle Kraftwerke)**. Den regionalen Fokus bildet vor allem Thüringen als Zielregion. Gleichzeitig werden auch die Entwicklungen in anderen Bundesländern in den Blick genommen, insbesondere in Schleswig-Holstein als Pionierland der Bürgerwindkraft und Modellregion für COME RES, Neben regelmäßigen **Statustreffen** finden **thematische Workshops** und **Runde Tische mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung** zu aktuellen Themen auf Bundes- und/oder Länderebene statt. In Deutschland gab es bislang vier Veranstaltungen des Ländertisches. Mehr Informationen finden Sie unter <https://come-res.eu/stakeholder-desks/germany>

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Ziel dieser letzten Veranstaltung im Rahmen des Ländertisches in Deutschland ist es, zum einen ausgewählte Ergebnisse und Politikempfehlungen von COME RES vorzustellen, zum anderen das Thema Energy Sharing zu beleuchten. Hierzu sollen Erfahrungen aus Italien und Österreich sowie die Umsetzungsmöglichkeiten in Deutschland diskutiert werden. Höhepunkt soll nochmals ein Runder Tisch mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung von EU, Bund und Ländern sowie Verbänden sein. Organisiert wird das Treffen vom **Forschungszentrum für Nachhaltigkeit** in Kooperation mit der **Servicestelle Windenergie der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur** und **Dr. Bettina Knothe, Beraterin für Teilhabeorientierte Nachhaltigkeit**.



PROGRAMM

Moderation: Dr. Bettina Knothe, Beraterin für Teilhabeorientierte Nachhaltigkeit

I Begrüßung und Einführung

09:50	Eröffnung des Konferenzraums, Technikcheck
10:00	Begrüßung <i>Dr. M. Rosaria Di Nucci, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Nachhaltigkeit</i> <i>Prof. Dr. Dieter Sell, Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (TheGA)</i>
10:10	Ziele des Statustreffens und Einführung in die Veranstaltung <i>Dr. Bettina Knothe, Beraterin für Teilhabeorientierte Nachhaltigkeit</i>

II Aktuelle Ergebnisse des COME-RES-Projektes

10:20	Abschließende Aktivitäten und vorläufige Bilanz des COME RES-Projektes <i>Dr. M. Rosaria Di Nucci, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Nachhaltigkeit</i>
10:40	Kurzstatement: Transfer des niederländischen Konzepts der Multifunktionalen Energiegärten nach Thüringen <i>Prof. Reinhard Guthke, BürgerEnergie Thüringen e.V.</i>
10:50	Umsetzung der RED II und Entwicklung eines Regulierungsrahmens für EE-Gemeinschaften in den COME RES-Partnerländern <i>Michael Krug, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Nachhaltigkeit</i>
11:10	Diskussion
11:30	Kurze Pause

III Regulierungsrahmen für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

11:45	Kurzvideo: Hindernisse bei der Umsetzung von Energy Sharing in Thüringen (MDR)
11:50	Vorschläge zur Umsetzung von Energy Sharing in Deutschland <i>Malte Zieher, Bündnis Bürgerenergie</i>
12:10	Implementing Energy Sharing: Experience from Italy <i>Riccardo Novo, Kelso Institute Europe</i>
12:30	Umsetzung von Energy Sharing: Erfahrungen aus Österreich <i>Eva Dvorak, Koordinierungsstelle für Energiegemeinschaften</i>
12:45	Diskussion
13:15	Mittagspause



IV Politikempfehlungen und Virtueller Runder Tisch mit Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und Verbänden

14:00	<p>Erkenntnisse aus dem COME RES-Projekt und ausgewählte Politikempfehlungen</p> <p><i>Michael Krug, Lucas Schwarz, Dr. M. Rosaria Di Nucci, Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Nachhaltigkeit</i></p>
14:20	<p>Thema: Wie können Energiegemeinschaften zur Bewältigung der aktuellen Energiekrisen beitragen und was sollten EU, Bund, und Länder tun, um die Entwicklung von Energiegemeinschaften zu unterstützen?</p> <p><u>Moderation:</u> <i>Dr. Bettina Knothe, Beraterin für Teilhabeorientierte Nachhaltigkeit</i></p> <p><u>Teilnehmende des Runden Tisches:</u> <i>MdEP Jutta Paulus (Europäisches Parlament, Fraktion Die Grünen/Freie Europäische Allianz), MdB Timon Gremmels (SPD-Bundestagsfraktion), MdL Markus Gleichmann (Landtag Thüringen, Fraktion Die Linke & Europäischer Ausschuss der Regionen), Angelika Behlig (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein), Dr. Dörte Fouquet (Becker Büttner Held & European Renewable Energies Federation), Matthias Golle (Bündnis Bürgerenergie & Energiegenossenschaft Ilmtal)</i></p>

V Zusammenfassung und Ausblick

15:45	<p>Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</p> <p><i>Michael Krug, Dr. M. Rosaria Di Nucci Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Nachhaltigkeit</i></p>
16:00	<p>Ende der Veranstaltung</p>



Kontakt

Projektkoordination COME RES

Dr. Maria Rosaria Di Nucci

Freie Universität Berlin

Forschungszentrum für Nachhaltigkeit

diucci@zedat.fu-berlin.de

Koordination Ländertisch Deutschland

Michael Krug

Freie Universität Berlin

Forschungszentrum für Nachhaltigkeit

mikru@zedat.fu-berlin.de

www.come-res.eu

info@come-res.eu

https://twitter.com/comeres_eu

Konsortium



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 953040. The sole responsibility for the content of this document lies with the COME RES project and does not necessarily reflect the opinion of the European Union.